

Konzert Theater Bern | Postfach | CH-3001 Bern

Medienmitteilung

Bern, den 01.12.2017

Die legendäre «Too Late Show» zum ersten Mal im Stadttheater

Mit Franz Hohler, Lisa Catena, Raymond Fein und James Gruntz
produziert durch *das Projektariat*

Premiere: 15. Dezember 2017, Stadttheater

Liebe Redaktorinnen und Redaktoren

Vor zwei Jahren wurde das Berner Kulturleben mit der „Too Late Show“ gehörig auf den Kopf gestellt. Seither fand die schrille Show mit den Sprücheklopfern Dominik Gysin, Raphael Urweider, Gisela Feuz und Matto Kämpf bereits acht Mal in der Turnhalle und ein Mal im Kubus auf dem Waisenhausplatz statt. Die drei nächsten Ausgaben zeigen wir nun exklusiv als Koproduktion im Stadttheater.

Für den ersten dieser insgesamt drei Premierenabende konnten die Macher niemand Geringeres als den grossen **Franz Hohler** gewinnen, dessen «Totemügerli» dieses Jahr seinen 50. Geburtstag feiert. An der Seite des sympathischen Schweizer Urgesteins werden die Musikerin und Komikerin **Lisa Catena**, Chartstürmer **James Gruntz** sowie der einstige Publikumsliebbling und «Traumpaar»-Moderator **Raymond Fein** auf der Bühne stehen.

Mit von der Partie ist auch unser Ensemblemitglied **Jonathan Loosli**. Er ist als Schauspieler und Regisseur nicht nur an zahlreichen hauseigenen Produktionen wie *Verdingbub*, *Der Golie bin ig* und *Krabat* beteiligt, sondern begeistert das Publikum auch in der neuen Krimiserie *Wilder* des Schweizer Fernsehens.

Wir laden Sie herzlich ein zur Premiere am 15. Dezember um 20.30 Uhr im Stadttheater – lassen Sie sich diesen schrägen Showabend mit Starbesetzung auf keinen Fall entgehen!

Besten Dank für Ihre Akkreditierung:
isabelle.jakob@konzerttheaterbern.ch / Tel +41 31 329 51 05

Mit herzlichen Grüssen

Isabelle Jakob, Medienverantwortliche Konzert Theater Bern

ISABELLE JAKOB

MEDIENVERANTWORTLICHE

Fon +41 (0) 31 329 51 05

isabelle.jakob@konzerttheaterbern.ch

Bitte melden Sie sich für Interview-Koordination, Ticketverlosung und Akkreditierung bei:

Isabelle Jakob, Konzert Theater Bern
isabelle.jakob@konzerttheaterbern.ch, +41 31 329 51 05

Till Könniker, Initiant und künstlerischer Leiter „Too Late Show“
till@illdesigns.ch, +41 76 583 31 91,

Druckfähiges Bildmaterial finden Sie unter (zVg):
[www.konzerttheaterbern.ch/Bereich Presse/Too Late Show](http://www.konzerttheaterbern.ch/Bereich_Presse/Too_Late_Show)

Weitere Informationen: www.konzerttheaterbern.ch und www.toolateshow.ch

Die «Too Late Show», Premiere
von *Das Projektariat*

Gäste: Franz Hohler, Lisa Catena, Raymond Fein, James Gruntz – und ein
Surprise-Auftritt à la bonheur!

*initiator und künstlerischer Leiter Till Könniker – produktionsleitung Aline
Trede – bühne Romy Springsguth – musik The Retards – showmaster Dominik
Gysin – sidekicks Gisela Feuz, Raphael Urweider, Matto Kämpf – specials
Kaspar Weiss, Jonathan Loosli, Christian Kropf, Uwe Schönbeck*

«*Selten was Besseres gesehen*» (Stevie Wonder), «*Unter aller Schublade*»
(Konfuzius), «*Das Warten hat sich gelohnt*» (Ötzi) – das sind die Urteile, die *Die
Too Late Show* adäquat abbilden.

Berns exquisite Late Night Show ist zurück. In den letzten neun Ausgaben hat
Die Too Late Show Kultstatus erreicht. Sie wird jetzt als Koproduktion mit
Konzert Theater Bern regelmässig die Welt auf den Hund stellen.
Und wie!

Auf der grossen Bühne des Stadttheaters wird satirisch, absurd und mit bissigem
Humor das aktuelle Geschehen aus Berner Sicht zerpfückt. Kein Eisen ist zu
heiss, kein Witz zu platt, kein Stargast zu klein, nichts bleibt auf dem Teppich.
Showmaster Dominik Gysin führt durch die quirligste Show der Schweiz, stets im
Wortgefecht mit seinen Sidekicks, dem famosen Lyriker Raphael Urweider, dem
unsäglichen Matto Kämpf sowie der Stimme der Vernunft, Gisela Feuz. Die
prominent besetzte Showband The Retards sorgt für den satten Late-Night-
Sound rund um die Show mit dem Schweizer Urgestein des Kabarettts, Franz
Hohler, der Kabarettistin Lisa Catena, dem Quizmaster aller Quizmaster
Raymond Fein – und vielen auftretenden Überraschungen!

Stadttheater, Premiere 15. Dez 2017 | Weitere Vorstellungen 06. Apr, 15 Juni
2018

Biografien

Franz Hohler // Schriftsteller, Kabarettist, Liedermacher

Franz Hohler wuchs in Olten auf, studierte Germanistik und Romanistik an der Universität Zürich. Vom Militär wurde er für dienstuntauglich erklärt, worüber er nach eigenem Bekunden «nicht unglücklich» war. Während des Studiums führte er sein erstes Soloprogramm *pizzicato* auf (1965). Dessen Erfolg ermutigte ihn, das Studium abzubrechen und sich ganz der Kunst zu widmen. Sein Werk umfasst unter anderem Kabarettprogramme, Theaterstücke, Film- und Fernsehproduktionen, Kinderbücher, Kurzgeschichten und Romane.

Er arbeitete immer wieder mit anderen Künstlern zusammen, beispielsweise auf der Bühne und am Fernsehen mit dem Pantomimen René Quillet, mit Hanns Dieter Hüsch oder als Autor und Produzent für Emil Steinberger.

Charakteristisch für Hohlers Werk ist der Wechsel zwischen politischem Engagement und reiner Fabulierlust. Oft geht er auch von feinen Alltagsbeobachtungen aus, die unversehens ins Absurde kippen. Hohler begleitet sich ähnlich wie der deutsche Kabarettist Matthias Deutschmann bei seinen Auftritten oft selbst auf dem Cello (*Celloballaden*). Seine neusten Werke sind „Alt? Gedichte und der Roman *Das Päckchen*“.

Mit seinem «Totemügerli» schrieb Hohler Volkskulturgut. Das «bärndütsche Gschichtli» verbreitete sich von den Kleinkunsth Bühnen auf Schallplatten und in Bücher hinein, ins Fernsehen und ins Radio. Franz Hohler hat so viele Preise gewonnen, das diese am besten im Internet nachgeschaut werden.

www.franzhohler.ch

Lisa Catena // Komikerin, Musikerin, Kolumnistin

In ihrem aktuellen Programm „Nume nid gsprängt!“ zeigt die Bernerin Lisa Catena, wer Öl ins Feuer giesst - und ob es wenigstens Bio und kaltgepresst ist. Sie verabreicht das Gegenmittel zum alltäglichen Wahnsinn und weiss, dass Hintergründe mehr sind als Kulissen für Selfies.

Frech, gnadenlos und zielgenau feuert sie ihre Beobachtungen ab, denn: Auch als Pazifistin darf man sich einen Panzer gegen den Irrsinn zulegen.

Ihre Spuren auf der Bühne verdiente sich Lisa Catena als Gitarristin einer Punkband. Doch in Zeiten, in denen Rockstars golfspielende Veganer mit eigener Turnschuhlinie sind, ist Humor der neue Rock 'n' Roll: respektlos, aktuell und wenn nötig mitten in die Fresse. Catena überschreitet gerne Grenzen.

Die Komikerin und Kolumnistin (Blick am Abend, Nebelspalter) hat zahlreicher Preise gewonnen (Swiss Comedy Award 2013, Stuttgarter Besen 2017, Kabarett Kaktus 2015 und ist regelmässig im Spasspartout auf SRF 1 („Satire-Fraktion“) zu hören.

www.lisacatena.ch

Raymond Fein // Moderator, PR-Berater

Raymond Fein wuchs in Zürich auf, wo er nach seiner Ausbildung zum Textilkaufmann ein Rechtsstudium abschloss. Im Jahr 1968 tat er sich mit seinem Schulkameraden Jean-Marc Che Peyer zusammen, um für einen Musikwettbewerb einen Boogie-Woogie aufzuführen. Dieses Duo wurde 1975 erstmals unter dem Pseudonym Che & Ray bekannt; sie gaben bis zum Ende ihrer Karriere gegen 3'200 Konzerte und verkauften rund 300'000 Tonträger. Seit 1984 ist Raymond Fein auch als Unternehmensberater tätig.

Eine grössere Bekanntheit als Einzelperson erreichte er in den 1980er Jahren als Moderator von teilweise preisgekrönten Fernsehsendungen des Schweizer Fernsehens wie *Telerallye* oder *Traumpaar*. Darum wird er auch in der Too Late Show dringend gebraucht.

James Gruntz // Singer Songwriter

Aufgewachsen ist Jonas Gruntz in Nidau am Bielersee. Sein erstes selbst produziertes Album mit dem Titel *James Started Singing* stellte er 2005 fertig. 2008 gelang ihm die Aufnahme an die Jazzschule Zürich, wo er nach fünfjährigem Studium einen Pop-Lehrgang mit Gesang und Klavier mit einem Master-Abschluss beendete.

Daneben verfolgte er seine Karriere weiter. Einen ersten Erfolg hatte Gruntz beim Newcomer-Wettbewerb von m4music im Jahr 2009 mit dem Lied *Song to the Sea*. Im Jahr darauf war er als Gastsänger auf dem Top-10-Album *Bittersüessi Pille* der Rapperin Steff la Cheffe vertreten. Der eigentliche Durchbruch kam 2014 mit dem Album *Belvedere*. Mit dem Lied *Heart Keeps Dancing*, der ersten Auskopplung, hatte er einen Radiohit, der auch in die Singlecharts kam, das Album stieg auf Platz 7 der Hitparade ein. 2015 erhielt er bei den Swiss Music Awards die Auszeichnung als *Best Breaking Act* sowie den *Artist Award*, der aufgrund einer Abstimmung unter Schweizer Musikern vergeben wird. Er trat unter anderem im Vorprogramm von Tom Odell und beim internationalen Festival da Jazz in St. Moritz auf. *Belvedere* wurde auch in Deutschland veröffentlicht, verbunden mit einem Auftritt beim Reeperbahn Festival.

www.jamesgruntz.ch

Jonathan Loosli // Schauspieler, Regisseur

Jonathan Loosli wurde 1979 in Bern geboren, wo er auch aufwuchs. Nach der Matura studierte er Schauspiel an der Universität der Künste in Berlin. Neben verschiedenen Stückaufträgen an Stadttheatern und in der freien Szene war er ab der Spielzeit 2005/2006 Ensemblemitglied am Deutschen Nationaltheater in Weimar. Dort initiierte er neben seiner Arbeit als Schauspieler eine Veranstaltungsreihe unter dem Motto Studenten, wir kriegen Euch!. Am Konzert Theater Bern war er in den letzten Spielzeiten etwa als Trompeter in *Woyzeck*, in *Der Richter und sein Henker*, als Titelheld in der Theaterfassung von Pedro Lenz' Erfolgsroman *Der Goalie bin ig*, als Cliff Bradshaw in *Cabaret*, als Roman in *Wir lieben und wissen nichts*, als Eisenring in *Biedermann und die Brandstifter* sowie als Krogstad in Ibsens *Nora* und als Oliver Pellner in *Die lächerliche Finsternis* zu sehen. Jonathan Loosli kuratiert ausserdem die Party-Reihe Spiel mit uns in den Vidmarhallen. Im Januar 2014 wurde er für die Darstellung des Schwingers Dinu im gleichnamigen TV-Spielfilm von Simon Aeby mit dem Schweizer Fernsehfilmpreis ausgezeichnet.